

---

**Gesetz  
über die Förderung der Wirtschaft  
(Wirtschaftsförderungsgesetz, WFG)**

Änderung vom 23. September 2015<sup>1</sup>

---

Der Landrat von Nidwalden,  
gestützt auf Art. 30 und 60 der Kantonsverfassung, in Ausführung des  
Bundesgesetzes vom 6. Oktober 2006 über Regionalpolitik<sup>2</sup>,  
beschliesst:

**I.**

Das Gesetz vom 20. Oktober 1999 über die Förderung der Wirtschaft  
(Wirtschaftsförderungsgesetz, WFG)<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

**II. REGIONALPOLITIK**

**Art. 8 Abs. 2 und 3 Gesuch**

<sup>1</sup> Gesuche für Leistungen sind mit den erforderlichen Unterlagen bei der Geschäftsstelle  
des Entwicklungsträgers einzureichen, welche diese mit dem Antrag des Entwicklungsträ-  
gers an die Direktion weiterleitet. Diese kann ergänzende Unterlagen verlangen und  
weitere Abklärungen treffen.

<sup>2</sup> Über die Gewährung von Leistungen entscheidet:

1. die Direktion, wenn die Beiträge und Darlehen des Kantons zu-  
sammen höchstens Fr. 50'000.- betragen;
2. der Regierungsrat, wenn die Beiträge und Darlehen des Kantons  
zusammen Fr. 50'000.- überschreiten.

<sup>3</sup> Die zuständige Instanz gemäss Abs. 2 kann, insbesondere bei inter-  
kantonalen Projekten, Vereinbarungen abschliessen und darin nament-  
lich das Verfahren regeln.

**II.**

<sup>1</sup> Diese Änderung untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Stans, 23. September 2015

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident

*Conrad Wagner*

Landratssekretär

*Armin Eberli*

Datum der Veröffentlichung: 30. September 2015

Letzter Tag für die Hinterlegung eines Gegenvorschlags:

30. November 2015

Letzter Tag der Referendumsfrist: 30. November 2015

---

<sup>1</sup> A 2015, 1503

<sup>2</sup> SR 901.0

<sup>3</sup> NG 811.1